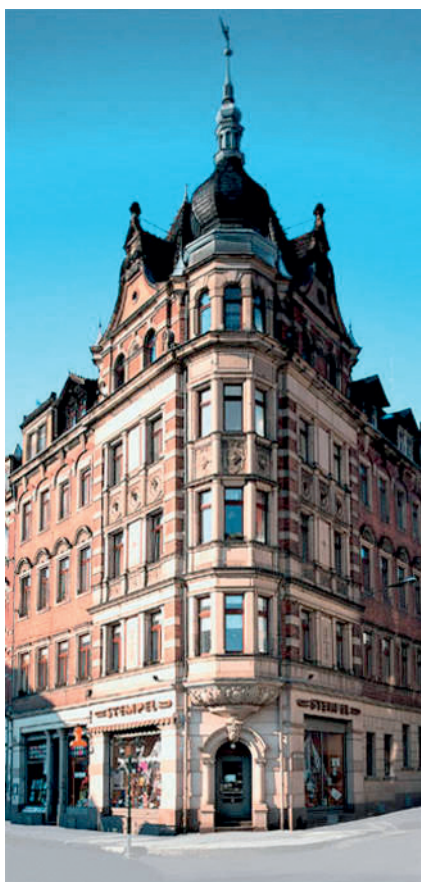


Innovationen 2009 bei Stempel Schmorrde



Mit Dankbarkeit und Stolz blickt Firmeninhaber Reinhart Keßner auf 2008. Es war das beste Jahr der 143-jährigen Firmengeschichte, der Umsatz konnte im 2-stelligen Bereich gesteigert werden. Noch nie in einem Jahr war Schmorrde auf derart vielen Messen als Aussteller präsent. Auf der nächsten „World of Trophies“ vom 27. bis 29. März werden dem Fachpublikum die Innovationen 2009 vorgestellt:

1. Das neue Stempel-Gutschein-System dürfte für den Fachhandel von besonderem Interesse sein. Selbstfärbende Stempel liefert Schmorrde in einer Blister-SB-Verpackung zu sehr attraktiven Preisen. Der inliegende, übersichtlich und neutral gestaltete Gutschein, wird vom Kunden online über den neuen Stempel-Shop eingelöst, die Textplatte geht ihm wenige Tage später frei Haus und neutral zu.

Aktuelle Angebote unter www.schmorrde.de, unter „Angebot des Monats“.

2. Die zweite Generation des Stempelterminals ist ab sofort auf dem Markt. Ziel ist es, in 2009 noch mehr Terminals dem Fachhandel zur Verfügung zu stellen. Ohne großen Aufwand kann der Kunde bei seinem Stempel-Lieferanten oder Gravuer den eigenen Stempel konfigurieren. Den gewünschten Korrekturabzug bekommt er ohne zusätzliche Kosten. Ein bis zwei Tage später darf er sich über den fertigen, von ihm selbst erstellten Stempel freuen.

Informationen hierzu unter www.stempelterminal.com.

3. Der dritte Generation des Schmorrde-Stempelshops steht dem Fachhandel nunmehr zur Verfügung. Er ist übersichtlicher, umfangreicher, flexibler und vor allem schneller. Jeder Partner, der mit Schmorrde zusammenarbeitet, bekommt diesen Shop ohne nennenswerte Kosten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und wird somit für das eigene Kundenklientel noch attraktiver.

4. Der Schmorrde-Produkt-Katalog 2009/2010 wurde vom Fachhandel in den letzten Wochen sehr positiv aufgenommen. Er ist ein übersichtliches, neutral gestaltetes Verkaufsinstrument für den Innen- und Außendienst.

5. Einmal hinter die Kulissen schauen! Wer Schmorrde näher kennen lernen will, ist nach vorheriger Absprache jederzeit gern im Löbauer Stammhaus Willkommen. Einen ersten Eindruck bekommt man jedoch schon auf der völlig neu gestalteten Homepage (www.schmorrde.de).

6. Wer den Weg bis ins Oberlausitzer Dreiländereck nicht schafft, hat auch 2009 die Gelegenheit, den Traditionsbetrieb auf mehreren Messen in Deutschland zu treffen (im März in Kassel, im April in Baunatal, im Mai in Düsseldorf, im Oktober in Köln und Dresden sowie im November an einem derzeit noch unbekanntem Ort). Die exakten Daten werden rechtzeitig auf der Homepage und durch gezielte Messeeinladungen bekannt gegeben.

7. Die Dienstleistungen des seit 2006 zur KESSNER-Gruppe gehörenden Standortes Dresden, die Stempel- und Schilderfabrik Albert Walther GmbH (gegründet 1888), werden seit einigen Monaten auch verstärkt durch Graveure und Stempelmacher in Anspruch genommen. Vor allem Schilder, Gravuren und Laserarbeiten werden von den deutschen Branchenkollegen in Dresden bestellt (www.stempelwalther.de)

Das 32-köpfige Team und der Firmeninhaber sind sehr zuversichtlich, auch 2009 mit den deutschen Kunden partnerschaftlich und vor allem erfolgreich zusammenzuarbeiten. Die in den Medien allgegenwärtige Krise sieht Flexografenmeister Reinhart Keßner eher als große Chance für die Stempelbranche. Denn strukturelle, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Veränderungen bedeuten auch immer viele neue Stempel und Schilder.